



PRESSEMITTEILUNG

vom 1.4.2026

„Ostern widerspricht der Logik des Todes“ – Hoffnungstöne aus der Lorenzkirche

Nürnberger Regionalbischöfin ruft am Ostersonntag zum Bündnis mit dem Leben auf

Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern feiert **Gottesdienst mit Abendmahl am Ostersonntag**, den **5. April 2026** um **10 Uhr** in der **Lorenzkirche Nürnberg**.

Musikalisch ausgestaltet wird der Gottesdienst von Lorenzkantor Michael Riedel an der Orgel.

In ihrer Predigt über die Auferstehungsbotschaft aus 1. Korinther 15 betont die Bischöfin:

„Christus ist der Erste – und weil er lebt, ist keine Macht absolut und kein Tod endgültig.“

In ihrer Ansprache verbindet Hann von Weyhern die Botschaft des Paulus mit den Fragilitäten der Gegenwart. Konflikte, gesellschaftliche Spaltungen, persönliche Trauer und Zukunftsangst prägen das Leben vieler Menschen. Doch die Regionalbischöfin unterstreicht: **Ostern ist keine Vertröstung, sondern ein Mut-Wort** – ein Widerspruch gegen Angst und Ohnmacht.

Der Glaube an die Auferstehung befähige Christinnen und Christen, sich **„zu Verbündeten des Lebens“** zu machen: im Einsatz für Frieden, im Dasein für Verwundbare und im beharrlichen Vertrauen, dass Gottes Möglichkeiten größer sind als die Kräfte des Todes.

Besonders eindrucksvoll veranschaulicht die Regionalbischöfin das große Hoffnungsbild des Paulus, nach dem **Gott am Ende „alles in allem“** sein wird. Das Gedicht „Ein Leben nach dem Tode“ von Marie-Luise Kaschnitz eröffnet einen poetischen Resonanzraum für die christliche Hoffnung. Kaschnitz` leise, weite Sprache beschreibt Gottes kommende Welt, die von Liebe, Heilung, Zugewandtheit und Frieden getragen ist.

Der Satzesatz des Gedichts, **„Weniger nicht.“**, fügt sich organisch in die Predigt ein: als Verdichtung dessen, was Ostern verheißt.

Nicht weniger als Leben. Nicht weniger als Liebe. Nicht weniger als eine Zukunft, die Gott eröffnet.

Der festlich gestaltete Gottesdienst mit Abendmahl macht die zarte und zugleich entschiedene österliche Botschaft der Bischöfin sinnlich erfahrbar: **Ostern lädt dazu ein, dem Tod zu widersprechen – und das Leben zu wählen.**

Nürnberg, 1.4.2026

Rückfragen an: Eva Wolf, Referentin der Regionalbischöfin